



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Idee, das Lubliner Metropolgebiet, das Lublin und die im Umkreis von 70 km liegenden Gemeinden umfasst, zu schaffen, entstand im Jahre 2005. Das zweijährige Projekt „Lubliner Metropolgebiet - investorenfreundlich“, das seit 2008 durch die Stadt Lublin und die vier Kreise: Powiat Lubartowski, Powiat Lubelski, Powiat Łęczyński und Powiat Świdnicki, realisiert wird, bestätigt die tatsächliche Zusammenarbeit der benachbarten Gemeinden.

Das Ziel dieser Broschüre ist, Ihnen das Lubliner Ballungsgebiet als einen Ort vorzustellen, der große Möglichkeiten für die Entwicklung wirtschaftlicher Aktivitäten bietet.

Das Lubliner Metropolgebiet wurde vor allem geschaffen für die junge Gesellschaft, für hochqualifizierte Fachleute und für den Aufbau einer gut entwickelten Wissenschafts- und Forschungsbasis. Der breite Absatzmarkt und die Nachbarschaft Osteuropas und Asiens bilden eine hervorragende Möglichkeit für die Anknüpfung einer Zusammenarbeit im Bereich des Handels. Die bedeutenden Vorzüge unserer Subregion sind attraktive Investitionsangebote und günstige Bedingungen für die Führung der wirtschaftlichen Tätigkeit in strategischen Branchen. Dazu kommen noch zahlreiche Vergünstigungen und Investitionsanreize, relativ niedrige Lebenskosten und eine investorenfreundliche Umgebung.

Ich hoffe, dass die in dieser Publikation präsentierten Vorzüge des Lubliner Metropolgebiets Sie davon überzeugen, dass es sich lohnt, hier Ihre Investitionspläne zu verwirklichen.

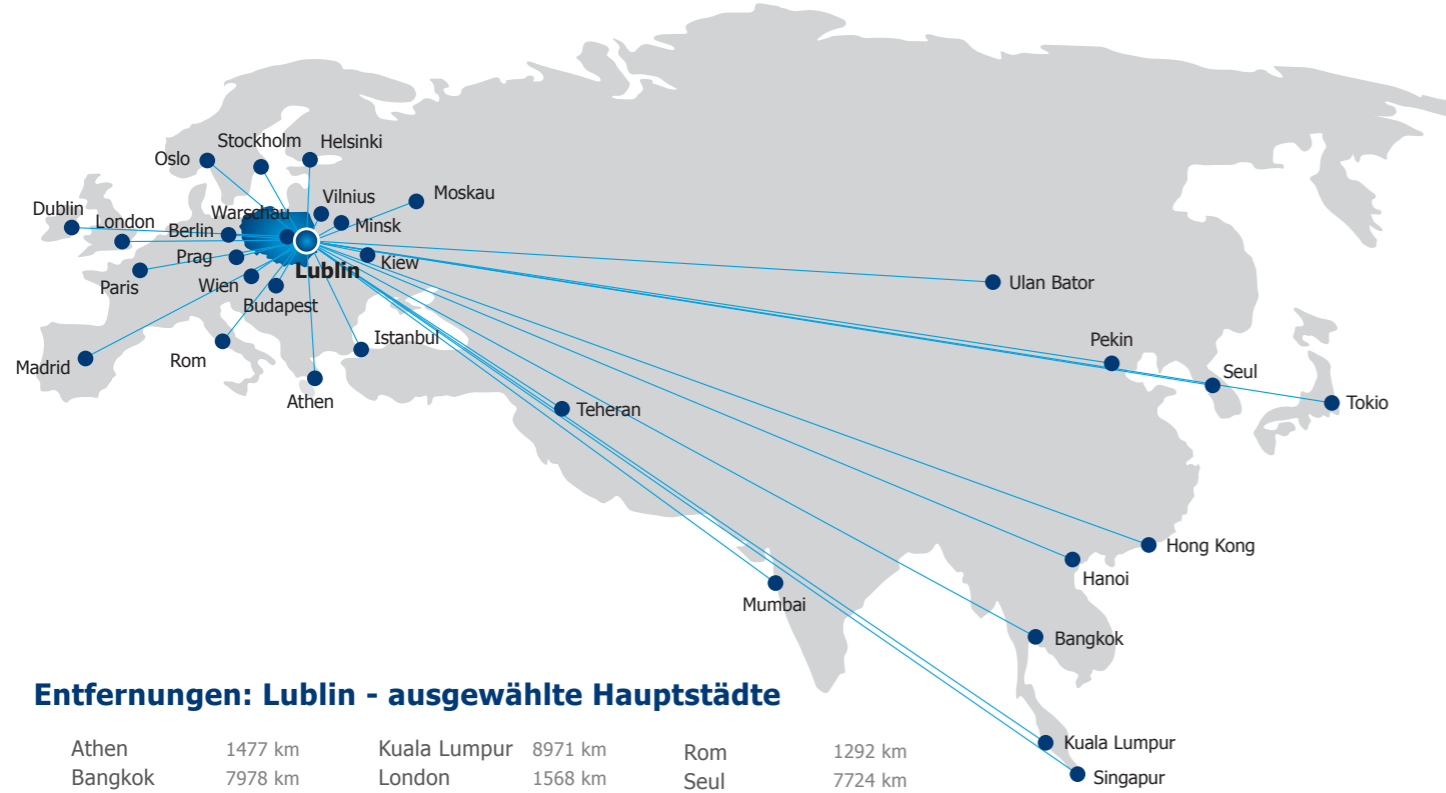
In meinem persönlichen Namen und im Namen von den Landräten der partnerschaftlichen Kreise lade ich Sie sehr herzlich ein und sage Ihnen unsere Unterstützung zu.

Adam Wasilewski
Stadtpräsident von Lublin

Lage

Das Lubliner Metropolgebiet befindet sich in Ostpolen, im zentralen Teil der Lubliner Woiwodschaft. Es umfasst 4 221 km², davon 16,8% Woiwodschaftsfläche und 1,3% Landesfläche.

Das Gebiet bilden: Powiat Lubelski (1 680 km²), Powiat Lubartowski (1 289 km²), Powiat Łęczyński (637 km²), Powiat Świdnicki (468 km²) und Gemeinde Lublin (147 km²).



Das Lubliner Metropolgebiet besteht aus 41 Gemeinden, die die Hauptstadt Lublin im Umkreis von max. 70 km umschließen. Es wird durch 3 städtische Gemeinden, 6 städtisch- ländliche Gemeinden und 32 Landgemeinden gebildet:

Gemeinden des Powiat Lubartowski:

- Stadtgemeinde Lubartów
- städtisch-ländliche Gemeinden: Kock, Ostrów Lubelski
- Landgemeinden: Abramów, Firlej, Jeziorzany, Kamionka, Lubartów, Michów, Niedźwiada, Ostrówek, Serniki, Uścimów

Gemeinden des Powiat Lubelski:

- städtisch-ländliche Gemeinden: Bełżyce, Bychawa
- Landgemeinden: Borzechów, Garbów, Głusk, Jabłonna, Jastków, Konopnica, Krzczonów, Niedzwica Duża, Niemce, Strzyżewice, Wojciechów, Wólka, Wysokie, Zakrzew

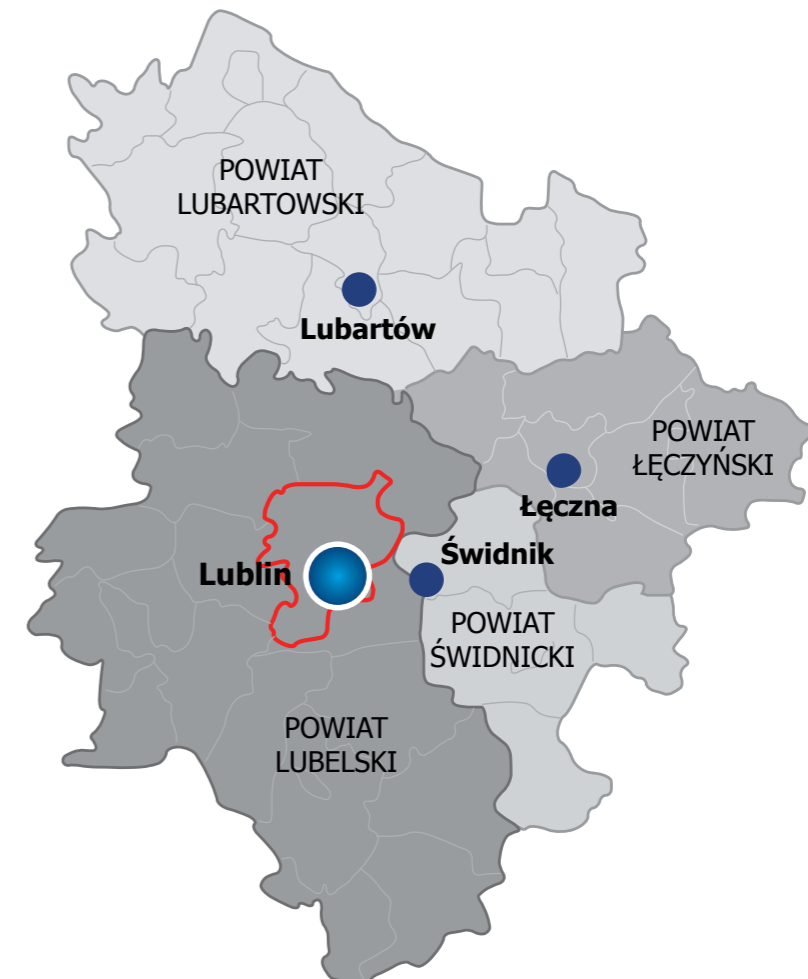
Gemeinden des Powiat Łęczyński:

- städtisch-ländliche Gemeinde: Łęczna
- Landgemeinden: Cyców, Ludwin, Milejów, Puchaczów, Spiczyn

Gemeinden des Powiat Świdnicki:

- Stadtgemeinde: Świdnik
- städtisch-ländliche Gemeinde: Piaski
- Landgemeinden: Mełgiew, Rybczewice, Trawniki

Gemeinde Lublin



Verkehrszugang

Hauptlandesstrassen:

• West - Ost - Richtung:

Landesstrasse Nr. 12 (Staatsgrenze mit Deutschland)
 Łęknica - Leszno - Kalisz- Piotrków Trybunalski -
 - Radom - Lublin - Chełm - Dorohusk (Staatsgrenze mit
 der Ukraine)

• Nord - West/ Süd - Ost - Richtung:

Landesstrasse Nr. 17 (Warszawa) Zakręt - Garwolin -
 - Lublin - Zamość - Hrebenne (Staatsgrenze mit
 der Ukraine)

• Nord - Süd - Richtung:

Landesstrasse Nr. 19 (Staatsgrenze mit Weißrussland)
 Kuźnica Białostocka - Białystok - Międzyrzec Podlaski -
 - Lublin - Nisko - Rzeszów

• Ost - Richtung:

Landesstrasse Nr. 82 Lublin - Łęczna - Cyców -
 - Włodawa (Staatsgrenze mit Weißrussland).

Entfernungen und annähernde Reisedauer:

Grenzübergänge

(die Ukraine - Weißrussland - die Slowakei):

- Dorohusk (die Ukraine) - 82 km (1,5 Stunde)
- Terespol (Weißrussland) - 165 km (2,5 Stunden)
- Barwinek (die Slowakei) - 264 km (4,5 Stunden)

Realisierte Investitionen:

Ringstrasse von Lublin, die insgesamt 54,5 km lang sein wird, wird im Verlauf der geplanten Expressstrassen S12, S17 und S19 entstehen. Die Fertigstellung der nordöstlichen Strecke der Ringstrasse ist im Zusammenhang mit der durch Polen und die Ukraine organisierten Europafußballmeisterschaft 2012 für die erste Hälfte des Jahres 2012 geplant. Die Fertigstellung des sich im Verlauf der Expressstrasse S19 westlich befindlichen und durch die polnische Regierung als Priorität anerkannten Teiles der Ringstrasse wird bis Ende 2013 realisiert werden.

Flughafen Lublin AG in Świdnik - ein paar Kilometer von Lublin, der Regionshauptstadt, gelegen, ist ein regionaler Flughafen, der in Zukunft regelmäßig Passagierverbindungen auf dem Gebiet Polens und Europas mit Flugzeugen in der Größenordnung von 40-80 Plätzen, sichern wird. Die Ausbaupläne des Flughafens umfassen den Bau eines Passagierterminals mit der Kapazität bis 3,2 Mio. Menschen. Die Investition wird circa 350 Mio. PLN fordern und soll im Jahre 2012 beendet werden.

In Zukunft sollen die geplanten Expressstrassen Nr. 12, 17, 19, deren Bau eine schnelle und direkte Verbindung zwischen dem Lubliner Ballungsgebiet und West-, Süd- und Osteuropa ermöglichen wird, die Funktion der Landesstrassen S12, S17 und S19 übernehmen.



Internationale Flughäfen:

- **Świdnik** (12 km) – Port Lotniczy Lublin S.A. (im Ausbau) - www.portlotniczy.lublin.pl
- **Warszawa** (161 km) - Port Lotniczy im. F. Chopina - www.lotnisko-chopina.pl
- **Rzeszów** (170 km) - Port Lotniczy Rzeszów-Jasionka - www.lotnisko-rzeszow.pl
- **Kraków** (269 km) - Port Lotniczy im. Jana Pawła II Kraków-Balice - www.krakowairport.pl

Bahnverkehr:

www.pkp.pl

Busverkehr:

www.pks.lublin.pl

- ✈ Flughafen
- Stadt
- Zufahrtsstrasse
- 17 Strassennummer
- Grenze

Demographische Struktur

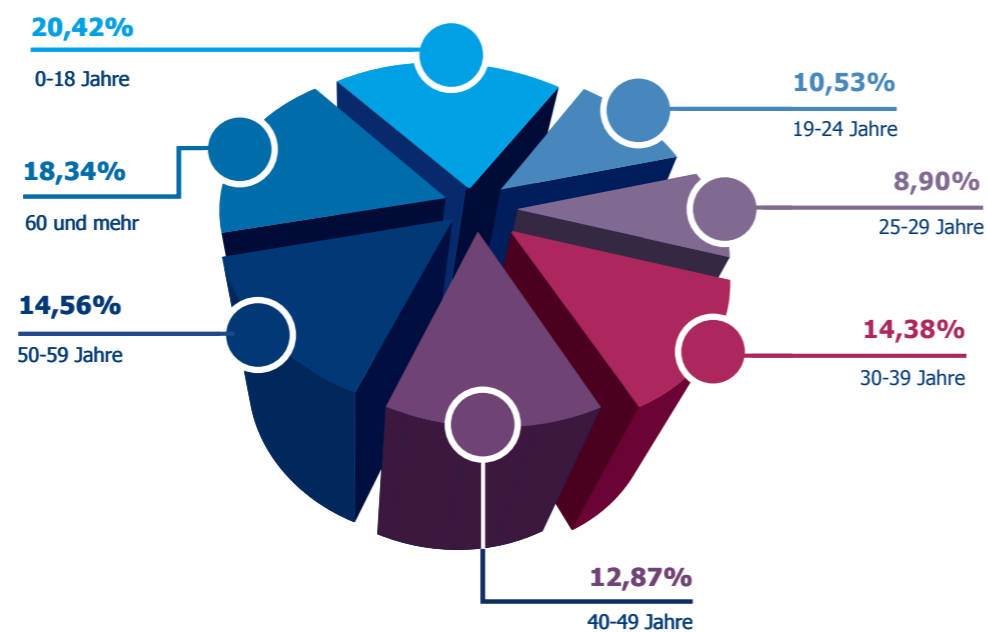
Die Bevölkerung des Lubliner Metropolgebiets zählt über 714 tausend Menschen (davon bilden Frauen einen Anteil von über 52%), was circa 33% der Gesamtbevölkerung der Lubliner Woiwodschaft und 2,6% der Bevölkerung Polens ausmacht. Die Bevölkerungsdichte pro 1 km² beträgt 2 161 Menschen. Über 63% der Einwohner des Lubliner Metropolgebiets wohnen in den Stadtgebieten. Das Lubliner Metropolgebiet zeichnet sich durch aktiven Geburtenüberschuss und einen hohen Bevölkerungsdichteindex aus. Die Bevölkerungsindexziffer für das Lubliner

Metropolgebiet ist höher als der Landesdurchschnitt und machte Ende 2007 169 Personen/km² aus. Ein bedeutender Vorzug des Lubliner Metropolgebiets ist die günstige Altersstruktur der Einwohner. Bis zu 2/3 der Gesamtbevölkerung sind die Menschen im Produktionsalter (18-64 Jahre) und fast 1/5 bilden die Einwohner unter 17 Jahren.

Bevölkerung:

- im Vorproduktionsalter: 19,00%
- im Produktionsalter: 64,75%
- im Nachproduktionsalter: 16,25%

Bevölkerungsalterstruktur des Lubliner Metropolgebiets



Das Lubliner Metropolgebiet zeichnet sich durch ein hohes Niveau im Bereich der Zuwanderung junger Arbeitskräfte auf den Arbeitsmarkt aus. Jeder fünfte Einwohner des Lubliner Metropolgebiets befindet sich in der Altersgruppe zwischen 19-29 Jahren.

Arbeitsmarkt

Beschäftigtenzahl auf dem Gebiet des Lubliner Metropolgebiets:

insgesamt: 153 264

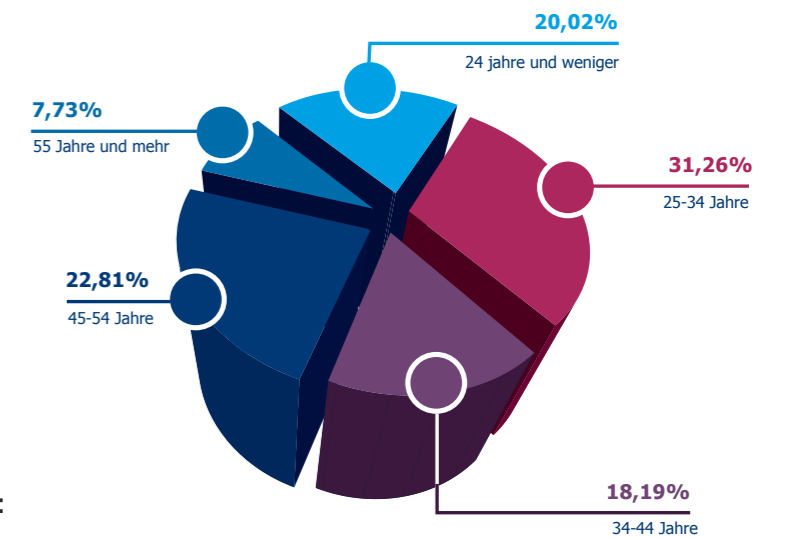
darunter:

- privater Sektor: 75 273
- öffentlicher Sektor: 77 973

Struktur der Beschäftigten je nach dem Wirtschaftssektor:

- Dienstleistungen:
 - Marktdienstleistungen: 25,96%
 - Außermarktdienstleistungen: 26,64%
- Industrie und Bauwesen: 20,66%
- Landwirtschaft, Weidwerk und Forstwesen, Fischerei: 26,74%

Struktur der Arbeitslosigkeit registriert nach dem Alter



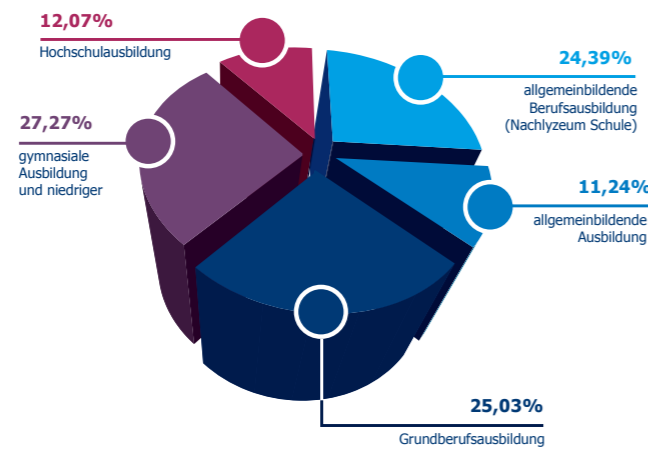
Arbeitsmarkt

Struktur der Arbeitslosigkeit

Unter den Arbeitslosen dominieren Menschen im Alter zwischen 25-34 Jahren. Fast 70% der Arbeitslosen sind in dem sog. mobilen Alter, d.h. bis 44 Jahren. Dies bedeutet, dass die meisten registrierten Arbeitslosen im Alter der höchsten Berufsaktivität sind.

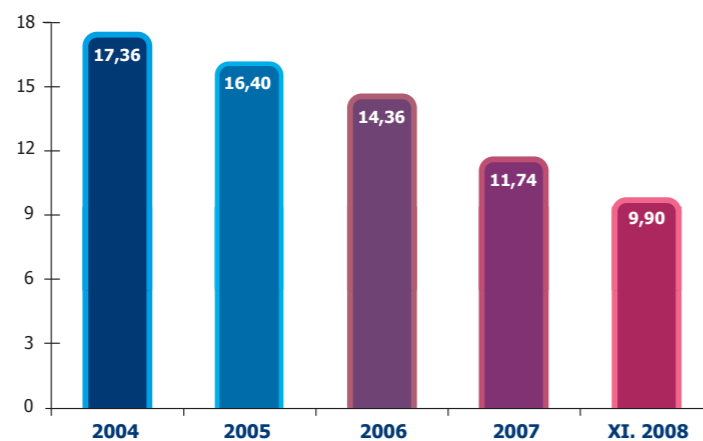
Im Vergleich mit dem ganzen Lande ist für das Lubliner Metropolgebiet ein hoher Anteil an Arbeitslosen mit Hochschulausbildung (12,07%) charakteristisch.

Struktur der Arbeitslosigkeit je nach der Ausbildung



Seit den letzten Jahren ist ein systematischer Rückgang der registrierten Arbeitslosigkeitsrate auf dem Gebiet des Lubliner Metropolgebiets sichtbar. Ende 2007 machte diese Indexziffer 11,74% aus.

Rate der registrierten Arbeitslosigkeit (%)

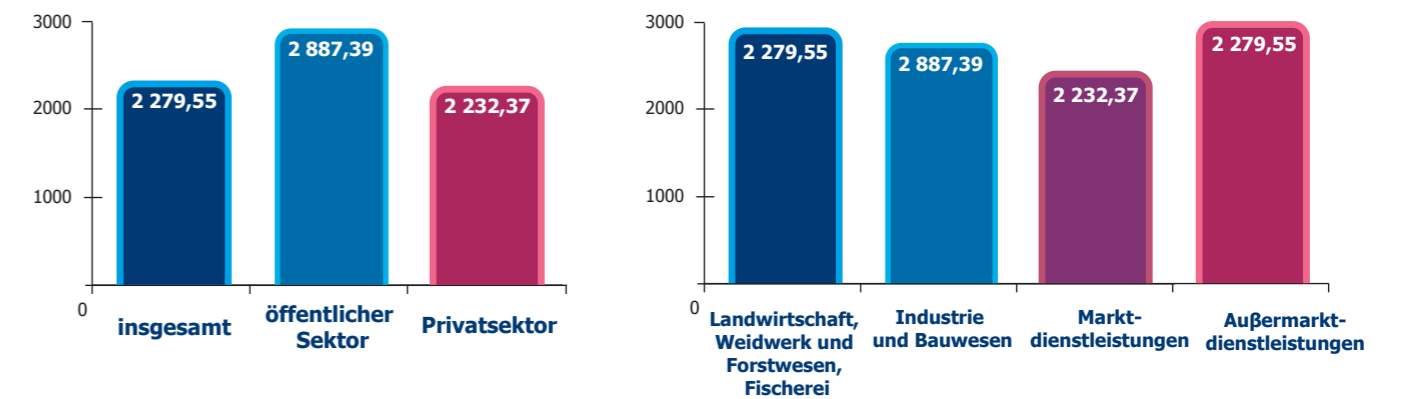


Arbeitskosten

Die Arbeitskosten in Polen gehören nach dem Ranking des europäischen Arbeitgeberbundes (FedEE) zu den niedrigsten in Europa. Hohe Leistungen, Zugang zu jungen Arbeitskräften, leichtes Anwerben von Teilzeitkräften und niedriger durchschnittlicher Lohnsatz pro Arbeitsstunde sind der Vorzug des Arbeitsmarktes auf dem Gebiet des Lubliner Metropolgebiets.

Das durchschnittliche Monatsbruttoeinkommen im Unternehmenssektor betrug im Jahr 2007 über 2,2 tausend PLN. Das höchste Einkommen erreichten die Menschen, die im Außermarktdienstleistungssektor und in der Landwirtschaft beschäftigt waren, das niedrigste dagegen die Beschäftigten in den Marktdienstleistungen.

Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen in PLN



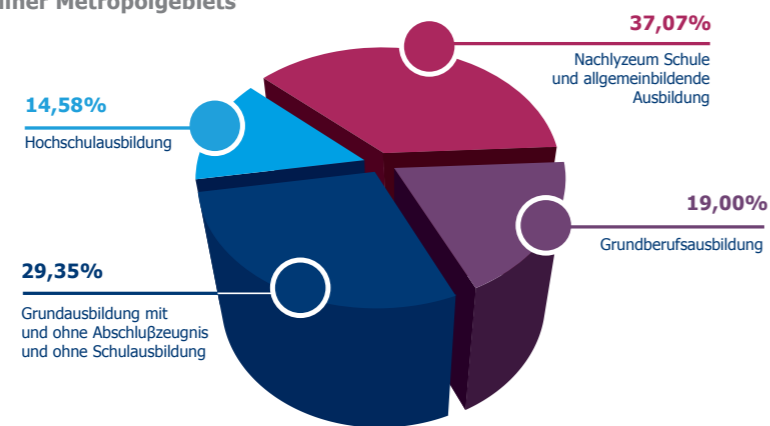
Durchschnittliches Bruttoeinkommen in ausgewählten Berufen

Beruf	Bruttoeinkommen in PLN das Lubliner Metropolgebiet	Bruttoeinkommen in PLN Polen
Fahrer	2 500	3 400
Verkäufer	1 500	3 400
Handelsvertreter	2 500	3 600
Elektriker	2 000	3 257
Leiter der Buchhaltung	4 500	8 000
Sekretärin	2 400	2 900
Schweißer	2 200	2 750
Koch	2 500	3 500
Mechaniker	2 500	9 000
Programmierer	3 500	5 050

Bildungssystem

Im Studienjahr 2007/08 studierten an Lubliner Hochschulen 85 379 Studenten, was 82,47% aller Studenten auf dem Lubliner Gebiet (103 530) und 4,4% aller Studenten in Polen ausmachte.

Bildungsstand von ökonomischaktiven Einwohnern auf dem Gebiet des Lubliner Metropolgebiets



Auf dem Gebiet des Lubliner Metropolgebiets kann man über 50 Sprachschulen in Anspruch nehmen. Dort kann man nicht nur die populärsten Sprachen wie Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Russisch sondern auch Ukrainisch, Tschechisch, Niederländisch und Dänisch lernen.

Spezifizierung - Schuljahr 2006/2007	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler
Grundschulen	250	42 450
Gymnasien	108	25 800
Berufsschulen	101	13 802
Lyzeum	60	17 236
Nachlyzeum Schulen	83	9 125
Hochschulen*	14	85 504

* zusammen mit ausländischen Studenten

Die Studenten machen 11,95% der Einwohnerzahl auf dem Gebiet des Lubliner Metropolgebiets aus.

Die Hochschulen und das sie begleitende Studentenleben konzentrieren sich in Lublin, das die Rolle eines starken internationalen Bildungszentrums spielt. Alle Studenten aus Lublin und hochgebildete Wissenschaftskader bilden ein bedeutsames Kapital und eine Basis für die Entwicklung der Wirtschaft des Lubliner Metropolgebiets. Es gibt hier 14 Hochschulen, davon 4 Universitäten. Bald wird die Filiale der Schule für Richter und Staatsanwälte, die einzige in Polen, in Lublin, ihre Arbeit aufnehmen.

Private Hochschulen:

- Wyższa Szkoła Ekonomii i Innowacji (Hochschule für Wirtschaftslehre und Innovationen) - www.wsei.lublin.pl
- Wyższa Szkoła Przedsiębiorczości i Administracji (Hochschule für Unternehmerteil und Verwaltung) - www.wspa.lublin.pl
- Wyższa Szkoła Nauk Społecznych (Hochschule für Gesellschaftslehre) - www.wsns.lublin.pl
- Wyższa Szkoła Społeczno-Przyrodnicza (Hochschule für Gesellschafts- und Naturwissenschaften) - www.wssp.edu.pl
- Lubelska Szkoła Wyższa im. Króla Władysława Jagiełły (Lubliner König Władysław Jagiełło - Hochschule) - www.lsb.edu.pl
- Lubelska Szkoła Biznesu (Lubliner Business Schule) - www.lbs.pl
- Wyższa Szkoła Pedagogiczna w Warszawie, Wydz. zam. w Lublinie (Filiale der Pädagogischen Hochschule in Warschau) - www.wsptwp.eu/n/lublin
- Międzynarodowy Instytut Dziennikarstwa i Nauk Społecznych im. M. Wańkowicza (Internationales M. Wańkowicz - Institut für Journalismus und Gesellschaftswissenschaften) - www.lublin.wsd.edu.pl

Staatliche Hochschulen:

- die Marie Curie-Skłodowska - Universität (UMCS) - www.umcs.lublin.pl
- die Katholische Universität Lublin (KUL) - www.kul.lublin.pl
- Uniwersytet Przyrodniczy (Naturwissenschaftliche Universität) - www.up.lublin.pl
- Uniwersytet Medyczny (Medizinische Universität) - www.am.lublin.pl
- Politechnika Lubelska (Lubliner Technische Hochschule) - www.pol.lublin.pl
- Europejskie Kolegium Polskich i Ukraińskich Uniwersytetów (Europäisches Kolleg Polnischer und Ukrainischer Universitäten) - www.ekpu.lublin.pl



Forschungs- und Entwicklungspotenzial

Die Forschungs- und Entwicklungszentren spielen eine wichtige Rolle im Transferprozess der Innovationen und der Infrastruktur, die Unternehmen bei der Einführung technologischer Innovationen unterstützt.

Park Naukowo-Technologiczny Województwa Lubelskiego S.A. (Wissenschaftlich-technologischer Park der Lubliner Woiwodschaft AG)
(www.pntwl.lublin.pl)

ist eine Initiative, an der sich vier staatliche Lubliner Hochschulen beteiligen: Marie Curie-Skłodowska - Universität (UMCS), Lubliner Technische Hochschule, Medizinische Universität und Landwirtschaftliche Universität.

Zu den Hauptaufgaben des Parks gehören:

- Förderung lokaler und regionaler Wirtschaft

- Unternehmergeist-, Innovationen- und Technologietransferunterstützung
- Aufbau der Partnerschaft zwischen dem Lubliner Business und der Wissenschaft.

Technologische Zentren

werden durch die Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen der Lubliner Hochschulen gebildet und durch den Lubliner wissenschaftlich – technologischen Park koordiniert. Die Zentren sind für die Innovationenentwicklung in den Forschungsbereichen, deren Ergebnisse in Zukunft kommerzielle Anwendung finden werden, verantwortlich.

Die bestehenden technologischen Zentren:

- Biotechnologiezentrum (UMCS)
- Zentrum für Elektronik, Optoelektronik und Teleinformatik (Lubliner Technische Hochschule)
- Umweltschutzzentrum (Lubliner Technische Hochschule)
- Nanotechnologiezentrum (UMCS)

Die geplanten Zentren:

- Arzneimittel- und Impfstoffzentrum
- Zentrum für Nahrungsmitteltechnologie
- Zentrum für Technologietransfer
- Beratungs- und Projektzentrum.

Lubelski Park Naukowo – Technologiczny Sp. z o.o. (Lubliner wissenschaftlich - technologischer Park GmbH; www.lpnt.lublin.pl)

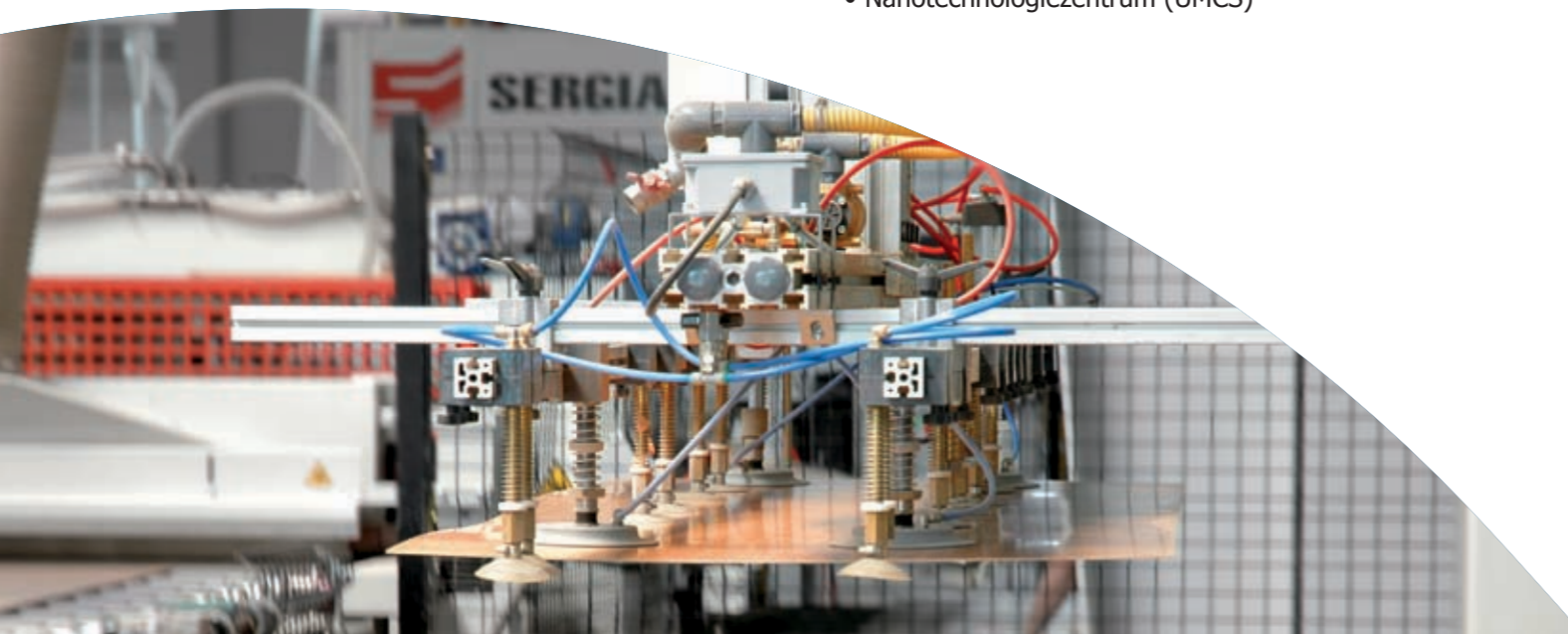
st ein partnerschaftliches Vorhaben regionaler und lokaler Selbstverwaltung, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen sowie von Unternehmen und Unternehmergeistentwicklung unterstützender Einrichtungen.

Die Hauptziele des Parks sind:

- Bildung einer innovativen Umgebung in der Region, die einen erfolgreichen Technologietransfer von Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen zwischen den Unternehmen ermöglicht
- Förderung lokalen Unternehmergeistes und Anziehung ausländischer Kapitalanleger
- Unterstützung innovativer Projekte und neuer innovativer Unternehmen, die von wissenschaftlichen Mitarbeitern und Hochschulabsolventen gebildet werden, indem zum Beispiel Büro- und Forschungsinfrastruktur zur Verfügung gestellt wird
- Unterstützung von Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen und Unternehmen im Bewerbungsbereich der Außenfinanzierung innovativer Projekte.

Akademicki Inkubator Przedsiębiorczości (Akademisches Gründer- und Technologiezentrum; www.aiplublin.pl)

existiert bei der UMCS in Lublin. Die Initiative hat als Ziel, den Unternehmergeist unter jungen Menschen zu fördern. Die Zusammenarbeit mit dem Akademischen Gründer- und Technologiezentrum ermöglicht jeder Person bis zum 30. Lebensjahr unternehmungsfreudige Träume zu verwirklichen und zwar durch Unterstützung bei der Gründung der wirtschaftlichen Aktivität und bei der Führung einer Firma.



Der Unternehmergeist des Lubliner Metropolgebiets konzentriert sich vor allem auf die städtischen Ballungsgebiete, von denen das größte Zentrum Lublin ist. Insgesamt gibt es auf dem Gebiet des Lubliner Metropolgebiets über 59 tausend registrierte Marktteilnehmer, was 40% aller Unternehmen auf dem Lubliner Gebiet ausmacht. Die große Mehrheit, nicht weniger als 96%, bilden private Unternehmen. Die Hauptrichtungen der wirtschaftlichen Tätigkeiten umfassen: Handel und Reparaturen, Produktion und Energie-, Gas- und Wasserversorgung, Bildung, Industrie und Dienstleistungen.

Etwa 70% des Auslandskapitals stammt aus Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Holland und aus der Schweiz. Zu den größten Anlegern gehören: Perła Browary Lubelskie AG, HELISECO GmbH, ROTO FRANK GmbH, Faelbud AG, Nicols Poland GmbH, Aliplast GmbH, Zakłady Chemiczne Permedia AG. Manche Gesellschaften mit ausländischer Kapitalbeteiligung, die auf dem Gebiet des Lubliner Metropolgebiets registriert wurden, gehören zu den Unternehmen, die über 1 Mio. USD angelegt haben und sich auf der Liste von Polska Agencja Informacji i Inwestycji Zagranicznych AG in Warszawa befinden.

Die im Handelsregister REGON registrierten Marktteilnehmer:

- insgesamt - 59 062
- öffentlicher Sektor - 1 899
- Privatsektor - 57 163

Einen großen Einfluss auf die Entwicklung des Lubliner Ballungsgebiets hat auch die Möglichkeit der Inanspruchnahme des europäischen Fonds. Die wirksame Nutzung dieses Fonds trägt zum Anstieg der Konkurrenz- und der Innovationsfähigkeit der Unternehmen, und folglich zum wirtschaftlichen Anstieg des Gebiets und zum Beschäftigungswachstum, bei.

Hilfsmaßnahmen aus der EU für die Lubliner Woiwodschaft:

- Operationsprogramm „Kapitał Ludzki“ (Menschenkapital) - 435,16 Mio. Euro;
- Operationsprogramm „Rozwój Polski Wschodniej“ (Entwicklung von Ostpolen) - 2 099,73 Mio. Euro;
- regionales Operationsprogramm der Lubliner Woiwodschaft („RPO WL“) 2007-2013 - 1 156 Mio. Euro - Fondszuführung aus „RPO WL“ für die Tätigkeit im Jahr 2009: über 2 Milliarden PLN, davon 466 Mio. vorgesehen für solche Tätigkeiten wie Unternehmergeist und Innovationen.

Erfolgversprechende Sektoren

Auf dem Lubliner Metropolgebiet identifizierte erfolgversprechende Sektoren	Powiat Lubartowski	Powiat Lubelski	Powiat Łęczyński	Powiat Świdnicki	Die Stadt Lublin
Agrar- und Lebensmittelverarbeitung, die Rohstoffbasis ausnutzt; Bioprodukte	X	X	X	X	X
Investitionen in der Tourismusbranche	X	X	X	X	X
Dienstleistungen, die natürliche Ortsressourcen und Kooperationspotential ausnutzen	X		X		
Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen		X			
Logistischer Sektor		X	X	X	X
Maschinensektor				X	X
Business Process Outsourcing					X

Neben den traditionellen Sektoren d.h. Agrar- und Lebensmittelverarbeitung sind folgende Investitionsbereiche für das Lubliner Metropolgebiet vorrangig: technologischer Produktionsfortschritt, Zentren für spezialisierte Dienstleistungen, Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen.

Das Lubliner Metropolgebiet besitzt sehr gute Bedingungen für die Entwicklung der Energetik neuer Generation, die sich auf Erdwärme, Kohleverbrennung, Sonnenenergie und Biomasse stützt. Ein hoher Index ausgebildeter Jugendlicher, relativ niedrige Arbeitskosten auf dem Lubliner Metropolgebiet, ein gut entwickeltes Hochschulwesen und leichte Zugänglichkeit zu moderner Bürofläche bilden durchschlagende Argumente für die Finanzbuchhaltungszentren (BPO) bildenden Auslandsanleger. In Lublin gibt es jetzt über 60 tausend m² Bürofläche und in Zukunft sind weitere 70 tausend m² geplant.

In den nächsten Jahren werden günstige Entwicklungsbedingungen im Maschinensektor entstehen. Das ist möglich dank der guten wissenschaftlichen Forschungsbasis und dank dem Zugang zu gut ausgebildeten Angestellten. Ein erfolgversprechender Sektor für das Lubliner Metropolgebiet ist, mit Rücksicht auf die Konkurrenzpreise der Grundstücke und ihre Erreichbarkeit, die Logistik. Perspektivische Entwicklungsrichtungen des Lubliner Metropolgebiets sind nicht nur der Erholungs- und Unterhaltungsbereich sondern auch Businesstourismus.

Förderungs- und Vergünstigungssystem des Lubliner Metropolgebiets

Investitionsförderungen, die durch die Gemeinden des Lubliner Metropolgebiets angeboten werden, betreffen grundsätzlich Immobiliensteuervergünstigungen, darunter:

- Freistellung von Immobiliensteuer hinsichtlich Bodenflächen, Gebäude, Bauten oder deren Teile, die der wirtschaftlichen Tätigkeit der Unternehmer, die neue Investitionen realisieren oder neue Arbeitsplätze schaffen, dienen. Wie hoch die Steuern sind und wie lange man von Steuern freigestellt wird, darüber entscheiden folgende Kriterien: Art der geführten wirtschaftlichen Tätigkeit, Höhe des Investitionsaufwandes oder Zahl neugebildeter Arbeitsplätze;
- Freistellung von der Agrarsteuer des Ackerlandes, das ausschließlich für ökologische Produktion bestimmt ist, laut dem Gesetz über ökologische Landwirtschaft samt dem Produzentenzertifikat.

Unterstützungsformen seitens des Arbeitsamtes:

- Mittel für Schaffung neuer Arbeitsplätze;
- Rückzahlung der Kosten für Ausstattung oder Teilausstattung des Arbeitsplatzes eines durchs Arbeitsamt vorgeschlagenen Arbeitslosen;
- Arbeitslosenaktivierung: Berufsschulungen, Berufsberatung, Arbeitsvermittlung, Beschäftigungszuschüsse, kostenlose Berufspraktika für Arbeitslose bis zum 25. Lebensjahr oder Hochschulabsolventen bis zum 27. Lebensjahr.

Für einen großen Investor können die einzelnen Selbstverwaltungsbehörden Präferenzbedingungen bestimmen:

- Erhöhung der Investitionsattraktivität eines für Investoren interessanten Gebiets, insbesondere durch Verbesserung des Verkehrszugangs, Verbesserung der Straßennetzqualität und Verkehrsstruktur, Ordnung der Gebiete in der Nähe des Investitionsstandortes;
- Unterstützung des Investoren im Investitionsprozess im Bereich formaler Verwaltungsangelegenheiten und im Rekrutierungsprozess;
- Unterstützung bei der Kontakt- und Zusammenarbeitsanknüpfung mit den für die investitionsbedingte technische Infrastruktur verantwortlichen Einrichtungen;
- Einführung der Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit auf dem Investitionsgebiet durch Intensivierung der Aktivitäten der den einzelnen Selbstverwaltungsbehörden unterliegenden Ordnungsdienste.

Unterzone Lublin

Auf dem Gebiet des Lubliner Metropolgebiets existiert seit 2007 die Unterzone Lublin, die einen Bestandteil der Sonderwirtschaftszone EURO-PARK-MIELEC bildet. Die Unterzone umfasst über 70 ha Bodenfläche und ist im Stadtviertel Felin lokalisiert, im östlichen Stadtteil (in der Nähe der geplanten Ringstrasse und nicht weit vom Flughafen in Świdnik). Zurzeit werden Maßnahmen unternommen, das Gebiet um über 50 ha zu vergrößern.

Die Unternehmer, die auf dem Gebiet der Unterzone Lublin investieren, können öffentliche Unterstützung bekommen und zwar durch Freistellung von der Einkommenssteuer bis Ende 2020. Die Höhe der Unterstützung hinsichtlich getragener Kosten bei Realisierung einer neuen Investition oder bei Schaffung neuer Arbeitsplätze beträgt:

- 50% getragener Investitionsausgaben für Großunternehmer;
- 60% für Mittelunternehmer;
- 70% für Kleinunternehmer.

Unterstützt werden getragene Investitionskosten für:

- Bodenflächenerwerb oder Erwerb des Rechtes für erbliche Bodennutzung;
- Erwerb oder Herstellung des Anlagevermögens mit eigenen Mitteln;
- Ausbau und Modernisierung bestehenden Anlagevermögens;
- Erwerb nicht materieller Werte und Rechtswerte verbunden mit dem Technologietransfer durch den Erwerb der Patentrechte, Lizenzen, des Know-How oder nicht patentierten technischen Wissens.

Bedingungen hinsichtlich öffentlicher Unterstützung:

- Investitionskosten in der Höhe von Minimum 100 000 Euro, beim Eigenanteil von mindestens 25%;
- ührung der wirtschaftlichen Tätigkeit für mindestens 5 Jahre nach der Investitionsbeendigung und im Falle der Klein- und Mittelunternehmen - 3 Jahre;
- Aufrechterhaltung neugebildeter Arbeitsplätze für mindestens 5 Jahre und im Falle der Klein- und Mittelunternehmen - 3 Jahre;
- Nichtübertragung des Besitzes der Vermögensbestandteile für 5 Jahre seit der Einführung ins Anlagevermögensregister und im Falle der Klein- und Mittelunternehmen - 3 Jahre.

Die Unternehmer, die ihre wirtschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Unterzone Lublin führen, werden von der Immobiliensteuer für 3 Jahre freigestellt.

Regionaler Industrie Park Świdnik GmbH

(www.park.swidnik.pl)

- wurde mit Rücksicht auf Investoren geschaffen, die daran Interesse haben, im östlichen Teil Polens ihre wirtschaftliche Tätigkeit zu führen. Auf dem Gebiet von circa 50 ha befinden sich Produktions-, Hilfs-, Büro- und Lagerräume und auch attraktive Investitionsgebiete (circa 10 ha) mit vollständiger technischer Infrastruktur. Zurzeit existieren im Industriepark 33 Firmen, die insgesamt 1 100 Personen beschäftigen. Die Hauptvorteile des Industrieparks sind: gut entwickelte Verkehrsinfrastruktur, Nachbarschaft des Flughafens (im Ausbauprozess) und das sich in der Nähe befindende Unternehmen PZL Świdnik AG, das zum Hightechnologisektor gehört.

Miet- und Nebenkosten für die Führung eines Wirtschaftsunternehmens auf dem Lubliner Metropolgebiet

Nebenkosten:

Elektroenergie (PLN/kWh)*	0,55
Erdgas (PLN/m ³)*	ab 1,62
Wasser (PLN/m ³)*	2,20-2,69
Kanalisation (PLN/m ³)*	4,50-9,00
Telefon (1 impuls)	ab 0,12 PLN
Internet (Monatsabonnement 512 kb/s)	ab 39,00 PLN
Müllabfuhr (m ³)	ab 24,00 PLN

*durchschnittliche Bruttopreise (mit VAT)

Durchschnittliche Mietgebühr:

Nutzfläche (PLN/m ²)	15-300
Wohnungsfläche (PLN/m ²)	10-90

Durchschnittliche Verkaufspreise:

Nutzraum (PLN/m ²):	1000-5000
Wohnungsfläche (PLN/m ²)	2000-5000
Baugrundstück (PLN/m ²)	20-370
Landwirtschaftlicher Boden (PLN/m ²)	3-160
Industrieller Boden (PLN/m ²)	18-110



Sie haben schon hier investiert.

Wir warten auf Sie.

Messe- und Ausstellungsveranstaltungen

Międzynarodowe Targi Lubelskie S.A. (Internationale Lubliner Messe AG; www.targi.lublin.pl)

- ist Organisator der größten Branchenmesse- und Ausstellungsveranstaltungen in Ostpolen, die eine Visitenkarte unserer Region auf der Landes- und internationalen Ebene sind. Neben moderner Infrastruktur sind die großen Vorzüge der Messe die langjährige Erfahrung im Ausstellungsmarketingbereich und Förderungsbereich der Produkte sowie ein professionelles Mitarbeiterteam. Die in Lublin stattfindenden Messe- und Ausstellungsveranstaltungen bilden aufgrund der Nähe der EU-Grenze einen günstigen Standort für Wirtschaftskontakte zwischen dem Osten und Westen. Die jährlich organisierte Messe präsentiert Aussteller aus folgenden Branchen: Bauwesen, Kraftfahrzeugindustrie, Tourismus, Landwirtschaft, Energie, Medizin und Bildung.

Rynek Elizówka (Markt Elizówka; www.elizowka.pl)

- überregionaler Großhandelsmarkt landwirtschaftlicher Produkte und Nahrungsmittel ist im süd-östlichen Teil Polens lokalisiert. Auf dem Gebiet von über 54 ha, mit technischer und Verkehrsinfrastruktur, wird grundsätzlich der Verkauf von frischem Obst und Gemüse, Wurstwaren, Nahrungsmitteln, aber auch Blumen, Floristikaccessoires, Düngemitteln, Pflanzenschutzmitteln, Sämereien und Gartenwerkzeugen betrieben. Zur Zeit mieten circa 160 Produzenten aus dem süd-östlichen Teil Polens die Handelsfläche auf dem Markt Elizówka.

Businessveranstaltungen im Lubliner Metropolgebiet

Investitionswirtschaftsforum LUB-INVEST (Juni)

Mehrbranchenforum, das mit Rücksicht auf kleine und Mittelunternehmen organisiert wird. Die Veranstaltung bietet eine hervorragende Möglichkeit, das Potenzial des Lubliner Marktes zu entdecken und ermöglicht die erfolgreiche Anknüpfung überregionaler Zusammenarbeit zwischen Firmen aus der ganzen Welt. Das Investitionswirtschaftsforum LUB-INVEST bietet: individuelle Businessgespräche je nach den Erwartungen und Ansprüchen der Teilnehmern, Chancen fürs Kennenlernen potenzieller Handelspartner, Möglichkeit für Bereicherung des Wissens über internationale Märkte und moderne Technologien.

Investitionswirtschaftsforum LUB-INVEST 2009

Lublin, 18. - 19. Juni 2009.

die nächste Edition

**Forum
LUB-INVEST
2010**

Juni 2010

Business unterstützende Institutionen

Im Lubliner Metropolgebiet wirken viele Institutionen, die die Entwicklung des Unternehmergeistes in der Region fördern. Sie repräsentieren Anliegen dazugehöriger Unternehmer und bieten Beratungsdienstleistungen, Dienstleistungen im Werbungs- und Schulungsbereich. Zu diesen Einrichtungen gehören u.a.:

Business Centre Club
www.bcc.org.pl

Fundacja Rozwoju Lubelszczyzny (Stiftung für Entwicklung der Lubliner Region)
www.fundacja.lublin.pl

Izba Rzemiosła i Przedsiębiorczości w Lublinie (Handwerks- und Unternehmergeisteskammer in Lublin)
www.izba.lublin.pl

Lubelska Fundacja Rozwoju (Lubliner Stiftung für Entwicklung)
www.lfr.lublin.pl

Lubelska Izba Rzemieślnicza (Lubliner Handwerkskammer)
www.lir.lublin.bip-online.pl

Lubelski Związek Pracodawców (Lubliner Arbeitgeberverband)
www.lzp.lublin.pl

Polska Fundacja Ośrodków Wspomagania Rozwoju Gospodarczego „OIC Poland” (Polnische Stiftung für Förderung der Wirtschaftsentwicklung „OIC Poland”)
www.oic.lublin.pl

Regionalna Izba Gospodarcza (Regionale Wirtschaftskammer)
www.rig.lublin.pl

Regionalny Klub Biznesu w Lublinie (Regionaler Business Club in Lublin)
www.rkb.lublin.pl

Stowarzyszenie Lubelski Klub Biznesu (Lubliner Business Club Verein)
www.lkb.lublin.pl

Stowarzyszenie Kupców i Przedsiębiorców Polskich Ziemi Lubartowskiej (Verein Polnischer Handelsleute und Unternehmer der Region von Lubartów)
www.lubartow.pl/?temat=100076

Związek Pracodawców Lubelszczyzny (Verband der Arbeitgeber der Lubliner Region)
www.prywatni.pl

Hotel- und Konferenzbasis

Grand Hotel Lublinianka****

Krakowskie Przedmieście 56, 20-002 Lublin
 Tel.: +48 81 446 61 00
 Fax: +48 81 446 62 00
 www.lublinianka.com
 E-Mail: grandhotel@lublinianka.com

Hotel Europa****

Krakowskie Przedmieście 29, 20-002 Lublin
 Tel.: +48 81 535 03 03
 Fax: +48 81 535 03 04
 www.hoteleuropa.pl
 E-Mail: info@hoteleuropa.pl

Hotel Victoria***

ul. Narutowicza 58/60, 20-016 Lublin
 Tel.: +48 81 532 70 11
 Fax: +48 81 532 90 26
 www.hotel.victoria.lublin.pl
 E-Mail: info@hotel.victoria.lublin.pl

Campanile Hotel**

ul. Lubomelska 14, 20-072 Lublin
 Tel.: +48 81 531 84 00
 Fax: +48 81 531 84 01
 www.campanile.com.pl
 E-Mail: lublin@campanile.com.pl

Vanilla Hotel***

Krakowskie Przedmieście 12, 20-002 Lublin
 Tel.: +48 81 536 67 20
 www.vanilla-hotel.pl
 E-Mail: info@vanilla-hotel.pl

Hotel "Mercure-Unia"***

al. Raławickie 12, 20-037 Lublin
 Tel.: +48 81 533 20 61
 Fax: +48 81 533 30 21
 www.orbis.pl
 E-Mail: mer.unia@orbis.pl

Hotel Huzar***

ul. Spadochroniarzy 7, 20-043 Lublin
 Tel.: +48 81 533 05 36
 Fax: +48 81 533 05 36
 www.hotelhuzar.pl
 E-Mail: huzar@hotele21.pl

Hotel Locomotiva***

ul. Północna 28C, 20-064 Lublin
 Tel.: +48 81 44 11 999
 Fax: +48 81 44 11 989
 www.locomotiva.com.pl
 E-Mail: info@locomotiva.com.pl

Hotel Focus***

al. Kraśnicka 80, 20-718 Lublin
 Tel.: +48 81 527 00 44
 Fax: +48 81 527 00 46
 www.hotelfocus.pl
 E-Mail: biuro@hotelfocus.pl

Hotels Lublin

ul. Podzamcze 7, 20-126 Lublin
 Tel.: +48 81 747 44 07
 Fax: +48 81 444 42 40
 www.hotel-lublin.pl
 E-Mail: info@hotels-lublin.pl

Zajazd Pod Kasztanami

ul. Krężnicka 96A, 20-518 Lublin
 Tel.: +48 81 750 03 90
 Fax: +48 81 750 09 46
 www.zajazd.lublin.pl
 E-Mail: info@zajazd.lublin.pl

Ośrodek Szkoleniowo-Wypoczynkowy „eFeS” Firlej

ul. Wczasowa 1, 21-136 Firlej
 Tel./Fax: +48 81 857 50 13
 www.efesfirlej.pl
 E-Mail: info@efesfirlej.pl

Centrum Kongresowe Akademii Rolniczej w Lublinie

ul. Akademicka 15, 20-950 Lublin
 Tel./Fax: +48 81 533 37 52
 www.ar.lublin.pl/index.php?kat=275

Centrum Kongresowe Akademii Medycznej w Lublinie

ul. Jaczewskiego 4, 20-954 Lublin
 Tel.: +48 81 532 00 61
 www.am.lublin.pl

Die sich ständig im Ausbau- und Modernisierungsprozess befindende Hotel- und Konferenzbasis fördert Veranstaltungen und Begegnungen, Konferenzen, Tagungen und Symposien.

Freizeit

Das Lubliner Metropolgebiet besitzt eine natürliche günstige Umgebung, um Leistungs- und Amateursport zu treiben. Zur aktiven Erholung regen zahlreiche Seen, Wälder, Parks und eine ständig steigende Zahl von Fahrradwegen an. Das große Sportangebot umfasst: Segelsport, Wasserskisport, WakeBoard, Reiten, Kletterwand, Autorennbahn und Flugsportarten.

Das Lubliner Metropolgebiet bietet den Kunstfreunden zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Discos und Klubs, in denen man schmackhafte Speisen essen und gute Musik hören kann.

Altstadt in Lublin

Lubliner Schloß und Schloßkapelle St. Trinitatis

www.zamek-lublin.pl

Park- und Palastkomplex

Muzeum Zamoyskich w Kozłówce

www.muzeumzamoyskich.pl



Golf

Golfplatz in Wierzchowiska

www.wierzchowiska.pl

Wasserski

Sport- und Erholungszentrum „Reland“ in Lublin

www.nartywodne.pl

Lubliner Aeroklub in Radawiec

www.aeroklub.lublin.pl

Aeroklub in Świdnik

www.aeroklubswidnik.com.pl

Botanischer Garten

www.garden.umcs.lublin.pl

Firlejsee

Stausee von Zemborzyce

www.garden.umcs.lublin.pl



Nützliche Adressen

Stadtamt Lublin

Beratungsstelle für Kapitalanleger

Plac Władysława Łokietka 1, 20-950 Lublin

Tel.: +48 81 466 25 00

Fax: +48 81 466 25 01

www.um.lublin.pl

www.lublin.eu

E-Mail: boi@lublin.eu

Kreislandratamt in Lubartów

ul. Słowackiego 8, 21-100 Lubartów

Tel.: +48 81 854 62 88

Fax: +48 81 854 33 24

www.powiatlubartowski.pl

E-Mail: rozwoj@powiatlubartowski.pl

Kreislandratamt in Lublin

ul. Spokojna 9, 20-074 Lublin

Tel.: +48 81 532 21 26

Fax: +48 81 534 73 73

www.powiat.lublin.pl

E-Mail: starostwo@powiat.lublin.pl

Kreislandratamt in Łęczna

al. Jana Pawła II 95 A, 21-010 Łęczna

Tel.: +48 81 752 64 01

Fax: +48 81 752 64 64

www.powiatleczynski.pl

E-Mail: poczta@powiatleczynski.pl

Kreislandratamt in Świdnik

ul. Niepodległości 13, 21-040 Świdnik

Tel.: +48 81 468 70 80

Fax: +48 81 468 71 12

www.starostwo.swidnik.pl

E-Mail: biuro@starostwo.swidnik.pl

polnische Informations- und Außeninvestitionsagentur AG in Warszawa (www.paiz.gov.pl)

statistisches Amt in Lublin (www.stat.gov.pl/urzedylublin)

Anstalt der Sozialversicherungen (www.zus.pl)

Finanzamt (www.urzad-skarbowy.pl)

Zollinformation – Zollamt in Lublin Tel.: +48 81 744 02 44

Touristeninformation Tel.: +48 81 532 44 12 (www.loit.lublin.pl)

ARBEITSÄMTER:

städtisches Arbeitsamt in Lublin (www.mup.lublin.pl)

Kreisarbeitsamt in Lublin (www.puplublin.pl)

Kreisarbeitsamt in Lubartów (pup.lubartow.ibip.pl)

Kreisarbeitsamt in Łęczna (pup.leczna.ibip.pl)

Kreisarbeitsamt in Świdnik (pup.swidnik.ibip.pl)

KONSULATE:

Generalkonsulat der Ukraine in Lublin

ul. Kunickiego 24, 20-417 Lublin

Tel.: +48 81 531 88 89; Fax: +48 81 531 88 88

www.ukr-konsulat.lublin.pl

E-Mail: gc_pll@mfa.gov.ua

Britisches Konsulat in Lublin

ul. Beskidzka 9, 20-869 Lublin

Tel.: +48 81 742 01 01; Fax: +48 81 742 91 30

E-Mail: ukconsul@uren.com.pl

Ehrenkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Lublin

Rynek 7, 20-111 Lublin

Tel.: +48 81 743 28 10; Fax: +48 81 743 73 26

E-Mail: andrzej.kidyba@lfr.lublin.pl

Ehrenkonsulat von Brasilien in Lublin

Pl. Marii Curie-Skłodowskiej 4, 20-031 Lublin

Tel.: +48 81 537 28 10

Investitionsvorzüge des Lubliner Metropolgebiets

Investitionsvorzüge des Lubliner Metropolgebiets

- strategische Lage,
- reiche Rohstoffressourcen und reine Umwelt,
- konkurrenzfähige Arbeitskosten und stark motivierte Fachleute,
- Aufnahmefähigkeit lokalen Marktes und Nachbarmärkte der Ukraine und Weißrusslands,
- Ausbau des Verkehrssystems - der Ringstrasse und des Flughafens,
- hochqualifizierte Fachleute,
- relativ niedrige Lebenskosten und Kosten wirtschaftlicher Aktivitäten,
- gut entwickeltes Netz von Business unterstützenden und wissenschaftlichen Einrichtungen,
- attraktive Investitionsgebiete,
- günstige gesellschaftlich - politische Umgebung für wirtschaftliche Aktivitäten,
- moderne Büroräume,
- positive Erfahrungen der auf dem Lubliner Metropolgebiet anwesenden Unternehmen,
- interessantes Kultur- und Freizeitgestaltungsangebot.

